

Fragen und Antworten rund um das Bauen mit Kristall- und Steinsalz

1. Wieviel Salzsteine per qm werden in bruchrauh und wieviel in geschnitten benötigt?
per qm ca 200 - 300 kg naturbelassene Salzsteine bei einer Stärke von ca.10 cm und
per qm 50 Stck der Salzfliesen 20x10x5 cm.
2. Wie werden die Steine geklebt?
Sie bekommen von uns die Zutaten für die Herstellung eines Salzklebers, der auch bei feuchteren Räumen angewendet werden kann. Für kleine Flächen und trockene Räume haben wir einen Spezialkleber, den Sie mit der Silikon-Spritze verwenden können.
3. Auf welches Material können die Salzsteine geklebt werden?
grundsätzlich auf jeden grundierten Baustoff, idealerweise auf zementgebundene Platten.
4. Welche Beleuchtung wird verwendet um die geschnittenen Salzsteine zu hinterleuchten?
die besten Erfahrungen haben wir mit 220V-Leuchtschlangen in farblos gemacht. Die Farben wirken sehr natürlich und warm. Bei LED-Lichtschlangen auch in warmweiß sind die Farben sehr unnatürlich. Leider wollen die Hersteller die Glühbirnen-Leuchtschlangen aus der Produktion nehmen. Wir haben momentan noch genügend Lichtschlangen auf Lager.
5. Welche Material-Kosten kommen im Innenausbau zusammen?
Für die Unterkonstruktionen per qm ca 20 - 30 € incl. Dämm-Material.
Für die Salzsteine je nach Abnahmemenge, Beschaffenheit und Stärke ca 100 - 200 €
6. Welche Möglichkeiten sind bei der Deckengestaltung gegeben?
Die Gipsdecke ist die beste Variante, um einen Grotten ähnlichen Charakter zu bekommen. Möglich ist auch das Besprühen der Zementgebundenen Platten mit feinem Salz. Nicht zu empfehlen ist der Unterbau mit Bauschaum und anderen Kunststoffen. Kunststoffe enthalten viele flüchtige Stoffe, die auch nach dem Trocknen noch ausdünsten und somit bei einer Atemtherapie eher kontraproduktiv wirken.
7. Wie groß sollte eine Salzgrotte sein?
eine Salzgrotte sollte man immer so groß wie möglich bauen - je mehr Kristallsalz eingebaut ist, desto intensiver ist die energetische Wirkung.
Ein Salionarium oder eine Licht-Kristallgrotte sollte bei einer Verwendung *eines* Soleverneblers eine Grundfläche von 16 qm nicht überschreiten.

8. Ist der Einbau eines Gradierwerkes und/oder Solebrunnens nötig?

Ein Gradierwerk wie auch ein Solebrunnen lässt die gesättigte Sole verdunsten und befeuchtet somit die Luft. Diese salzhaltige Luft lässt uns durch das Vorhanden sein der Ionen, den Sauerstoff besser aufnehmen. Das Kristallsalz an den Wänden nimmt die Feuchtigkeit auf und gibt durch Erwärmung die Sole gesättigte Feuchtigkeit ebenfalls an die Luft ab.

9. Ist eine Klimaanlage Pflicht?

nein, nicht unbedingt! Befindet sich die Grotte im Keller bzw im Untergeschoß, kann auf eine Klimaanlage verzichtet werden. Wichtig jedoch ist eine gute und stetige Zu- und Abluft.

Eine detaillierte Aufbauanleitung erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von 25,00€ oder kostenlos mit einer Bestellung der Salzbaustoffe ab 250,00€.

Gerne erstellen wir Ihnen einen genauen Plan Ihrer Salzgrotte auch mit 4D-Visualisierung und beraten Sie umfassend in allen Fragen. Diese Leistung müssen wir allerdings in Rechnung stellen. Schreiben Sie uns ein e-mail mit Ihren Wünschen.